

Datenschutzerklärung

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Allgemeine Hinweise

Zur Abwicklung des zwischen Ihnen und meiner Tierarztpraxis für Verhaltensmedizin/Verhaltenstherapie von Dr. med. vet. Ulrike Werner einzugehenden Behandlungsvertrages verarbeite ich von Ihnen sogenannte personenbezogenen Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO).

Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Ich nehme den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandel Ihre personenbezogenen Daten somit vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der vorliegenden Datenschutzerklärung. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie dem untenstehenden Text.

Datenerfassung

Wie erfasse ich Ihre Daten? Ihre Daten werden dadurch erhoben, dass Sie mir diese mitteilen.

Welche Daten erfasse ich? Erfasst werden Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobiltelefon), E-Mail-Adresse sowie Daten Ihres Hundes/Ihrer Katze.

Wofür nutze ich Ihre Daten? Ich benötige Ihre Daten, um mit Ihnen kommunizieren zu können, falls es aufgrund einer Behandlung notwendig ist, Ihnen eventuell Befunde, Befundberichte, Verhaltensmodifikationskonzepte und/oder Trainingsanleitungen sowie Dosierungsschemata zukommen zu lassen.

Wer ist verantwortlich für die Datenerfassung? Der für diese Datenverarbeitung zuständige Verantwortliche (gemäß Art. 3 und 5 DSGVO) in meiner Tierarztpraxis bin ausschließlich ich: Dr. med. vet. Ulrike Werner, Heinrich-Zille-Str. 22, 14612 Falkensee, Tel. 03322 – 12 13 242, Mobil: 01525 – 421 85 94, E-Mail: tiervershaltenspraxis-berlin@online.de

Beim Zustandekommen eines Behandlungsvertrages werden vorbenannte Daten für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab Erhebungsdatum bei mir gespeichert. Grundlage dafür sind steuerrechtliche Verpflichtungen, Rechnungsdaten mindestens für diese Zeitspanne aufzubewahren. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf dieses Zeitraumes gelöscht, es sei denn, es entstehen steuerrechtliche oder andere gesetzliche Verpflichtungen dagegen oder sie sind weiterhin zur Erfüllung des ursprünglichen Zwecks, für den sie verarbeitet wurden, erforderlich.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten? Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob ich von Ihnen personenbezogene Daten verarbeite und wenn dies zutrifft, welche ich verarbeite (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft besonders den Verarbeitungszweck, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorie von Empfängern, denen Ihre Daten übermittelt werden und die Speicherdauer Ihrer Daten. Gleichfalls steht Ihnen das Recht auf Berichtigung dieser Daten zu, wenn sie fehlerhaft verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO).

Des Weiteren haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Für Sie besteht außerdem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die Ausübung der vorbeschriebenen Rechte ist gegenüber dem unter der Frage „Wer ist verantwortlich für die Datenerfassung“ benannten Verantwortlichen meiner Tierarztpraxis zu erklären.

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), d.h. Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich selbst oder einen anderen Verantwortlichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben freiwillig Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt (Art 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO) oder die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nachweitergabe Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f), Abs. 4 DSGVO), eine Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO). Außerdem weisen ich darauf hin, dass die Datenverarbeitung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist deshalb nicht möglich.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung: Wenn Sie mir eine schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilen (Art 6 Abs. 1 a) DSGVO), kann diese jederzeit und grundlos widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sind Sie mit den hier geschilderten Vorgängen nicht einverstanden, kann ich Ihr Tier leider nicht behandeln, da ich in diesem Falle den gesetzlichen Vorschriften, u.a. aus §§ 611 ff. BGB, § 14 Abs. 4 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV nicht nachkommen kann.

Hiermit erkläre ich ausdrücklich mein Einverständnis zur Speicherung/Verarbeitung oben genannter personenbezogener Daten in dem vorgeschriebenem Umfang und der beschriebenen Art und Weise nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die ab dem 25.05.2018 in Kraft tritt:

Datum, Name und Vorname